

TOUR 3 Eine anspruchsvolle Tagestour direkt aus der Großstadt durch die renaturierte Spreeaue bis nach Burg im Spreewald. 27,2 km (ca. 6 Stunden)

Die Einstiegsstelle befindet sich am Bootshaus des ESV Lok RAW Cottbus, Lindenplatz 20. Voranmeldung erwünscht. Tel. 0355 714661 o. 0179 949 7190

Km	Erläuterungen
0,0	Einstieg Bootshaus ESV Lok RAW Cottbus e.V.
0,3	Kleines Spreewehr , stromabwärts Aus- und Einstiegsstege befinden sich rechts, links Mühlengraben nicht befahrbar
3,0	Großes Spreewehr links in den Mühlengraben einfahren und links den Bootssteg benutzen. Rastmöglichkeit in der Gaststätte Spreewehrmühle. Besichtigung des Mühlenmuseums nach Anmeldung. Der Einstieg befindet sich unterhalb der Mühle am Mühlgraben (Steg vorhanden)
7,1	Fischaufstieg mit Bootsgasse rechts
9,6	Fischaufstieg mit Bootsgasse rechts
10,1	Brücke Döbbrück Hier beginnt das 11km lange Renaturierungsgebiet, das als Naturschutzgebiet für die Abbaggerung der Lakomaer Teiche errichtet wurde.
13,0	rechts Bootssteg zum Rastplatz Maiberg , ca. 150 m Fußweg Es besteht die Möglichkeit, die Fahrt hier zu beenden.
13,5	Fischaufstieg mit Bootsgasse rechts
19,0	Fischaufstieg mit Bootsgasse rechts.
21,9	Verteilerwehr Weiterfahrt links auf der Hauptspree; rechts Abzweig Nordumfluter; am linken Wehr rechts umtragen. Die Spree heißt jetzt im gesamten Spreewald Hauptspree. Beginn des Oberspreewaldes
27,2	Hauptstraße in Burg mit Mühlenwehr, umtragen erforderlich. Links Ortsmitte Burg, Kahnfährrhafen und Bootsvermieter.



Bootsgasse bei Maiberg (Spree)



Spreewald

An der historischen Spreewehrmühle, die 1797 schon als Öl- und Gräupchenmühle errichtet wurde und deren Besichtigung nach Voranmeldung möglich ist, erwartet heute eine Ausflugsstätte ihre Gäste. Bootsassen und Sohlswellen verleihen der Tour bis in den Spreewald hinein eine sportliche Note. Als besonderes Erlebnis durchqueren Sie die Spreeaue – allerdings ist hier ein wenig Können und Geschick gefragt, denn die Strömung auf diesem Abschnitt ist recht flott und die Spree auch einigermaßen breit. Nachdem Sie zwei Bootsassen passiert haben, erreichen Sie Maiberg und die Laßzinswiesen. Diese offene, kaum zerschnittene Feuchtlandschaft steht unter Schutz. Mit etwas Glück sind Wasserbüffel zu entdecken. Auch Tarpane, die nachgezüchteten Ur-Ferale, und Auerochsen leben hier. Das „x“ im Oxen ist Absicht, denn es steht für eine Nachzucht, die so dicht wie möglich an das Ur-Rind herankommen soll. Zum Ende der Tour gelangen Sie ins verträumte Burg, mitten im Spreewald. Hier finden Sie eine gute Auswahl an Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten. Ideal um Ihren Ausflug entspannt ausklingen zu lassen.



Spreewehrmühle

ERLEBNIS-PADDELN AUF DER SPREE von Cottbus bis in den Spreewald



Tourenempfehlungen für Sportliche, Flachwasserpaddler und Naturliebhaber.

Sommerzeit ist Kanuzeit und für ein Erlebnis auf dem Wasser braucht es nicht viel: Sonnenschutz, nette Begleiter, ein Kanu und ein erlebnisreiches Wasserrevier.

Die Spree bietet bei leichter Strömung durch Mischwälder und Auenlandschaften vorbei an Natur belassenen Ufern eine beeindruckende Naturkulisse. Der Paddler bekommt hier Natur, Weite, Ruhe und eine Prise Abenteuer geboten. Mit etwas Glück können Sie in den Natur- und Landschaftsschutzgebieten Störche, Graureiher, Eisvögel und auch Rehe beobachten werden. Der Spreewald ist Deutschlands schönstes Flusslabyrinth aus Hunderten in sich verzweigenden Wasserwegen, den Fließen. Über einem stecken die Bäume ihre Köpfe zusammen und an den Ufern liegen kleine lauschige Dörfer.

In den letzten Jahren wurde der Flusslauf der Spree umfangreich renaturiert sowie Ein- und Ausstiegsstellen für Paddler errichtet. Eine maßvolle Beschilderung in Blau erleichtert die Orientierung. Es gibt flotte Bootsassen und einige Rastplätze sind ausgewiesen.

Cottbus bietet sich als idealer Ausgangspunkt für eine Flusswandertour auf der Spree an. Beginnen Sie doch Ihre Tour am Vereinsbootshaus von Lok RAW. Hier finden Paddler alles, was notwendig ist und das Bootshaus ist nah an der Cottbuser Innenstadt gelegen. Mit ihrer gemütlichen Atmosphäre ist Cottbus eine Stadt, in der man unweit der Spree zahlreiche Möglichkeiten

findet, sich vom Wassersport auszuruhen oder die Beine zu vertreten oder auch Augen, Ohr und Zunge etwas Abwechslung zu bieten. Auf dem Altmarkt laden zahlreiche Restaurants und Cafés ein. Im Sommer trifft man dort oft den legendären Cottbuser Postkutscher, der sein Posthorn zu Stadtführungen erschallen lässt. Wenn Sie etwas mehr Zeit haben, dann lohnt ein Besuch im Staatstheater am Schillerplatz, im Kunstmuseum oder im Branitzer Park des Fürstenpückler. Also rein ins Abenteuer Flusslandschaft Spree und hinein in den idyllischen Spreewald.

Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie verschiedene Einweg-Tourenvorschläge zusammengestellt mit Empfehlungen zu Beherbergungsstätten, Bootsverleihern und Sehenswerten. Egal ob erfahrener Kanute oder Anfänger, der abwechslungsreiche Flusslauf der Spree von Cottbus in den Spreewald ist für alle gleichmaßen geeignet. Übrigens weitere Tourenvorschläge finden Sie im Kanuportal unter <http://wasserwelt-spreewald.de>.

Und wer das Boot auch gern mal gegen ein Fahrrad tauschen möchte, Cottbus empfiehlt sich mit einem hervorragend ausgebauten Radwegenetz, zahlreichen Regionaltouren in Cottbus und in die Umgebung sowie mit direktem Anschluss an fünf Fernradwege. Adressen zu Fahrradverleihern und Fahrradabstellboxen finden sich unter www.cottbus-tourismus.de.

Wir wünschen Ihnen erlebnisreiche Stunden und ein einmaliges Paddelvergnügen!

TOUR 4 Sportliche Halbtagestour von Cottbus nach Peitz (Hüttenwerk) 14,1 km (ca. 3 Stunden)

Die Einstiegsstelle befindet sich am Bootshaus des ESV Lok RAW Cottbus, Lindenplatz 20. Voranmeldung erwünscht. Tel. 0355 714661 o. 0179 949 7190

Km	Erläuterungen
0,0	Einstieg Bootshaus ESV Lok RAW Cottbus e.V.
0,3	Kleines Spreewehr Aus- und Einstiegsstege befinden sich rechts, links Mühlengraben nicht befahrbar,
3,0	Großes Spreewehr links in den Mühlengraben einfahren und links den Bootssteg benutzen. Rastmöglichkeit an der Spreewehrmühle. Zur Befahrung des Hammergrabens in Richtung Peitz muss über das Spreewehr umgetragen werden, um am Bootssteg am Hammergraben, der sich ca. 50 m nach dem Wehr befindet, einsteigen zu können.
3,0	Weiterfahrt auf dem Hammergraben
6,9	Wehr Lakoma Aus- und Einstiegsstege befinden sich rechts
11,6	Wehr Maustmühle (mit Mühlenrad) Ausstieg vor Brücke rechts; Einstieg nach Wehr rechts; Rastmöglichkeit an der Maustmühle

Km	Erläuterungen
14,1	Wehr Hüttenwerk Peitz Ausstieg vor Brücke rechts. Rastmöglichkeit am Hüttenmuseum. Vor der Tour sollten Sie ein Auto für die Rückfahrt an der Ausstiegsstelle abstellen.

Starten Sie Ihre Tour am Bootshaus des Lok RAW und folgen Sie der Hauptspree stromabwärts bis zur Spreewehrmühle. Hier können Sie einen kleinen Zwischenstopp einlegen. Weiter geht es auf dem Hammergraben vorbei am entstehenden Cottbuser Ostsee. Aus dem einstigen Tagebau entsteht hier der größte künstliche See Deutschlands mit 1.900 Hektar Wasserfläche. Auf dem Hammergraben genießen Sie Ruhe und Natur bis zur nächsten Rastmöglichkeit, der historischen Maustmühle. Entlang des Naturschutzgebietes Peitzer Teiche können Sie u.a. Kormorane, Fischreiher und Fischotter beobachten. Am Eisenhütten- und Hammerwerk Peitz haben Sie ihr Ziel erreicht. Ein Besuch im Eisenhütten- und Fischereimuseum ist empfehlenswert und rundet Ihre Kanutour ab.



Hammergraben



Hammergraben hinter dem Wehr in Maust

TOUR 1 Von der Talsperre Spremberg stromabwärts nach Cottbus 13,5 km (Halbtagestour – ca. 3 Stunden)

Die Einstiegsstelle befindet sich in Bränsichen, ca. 80 Meter unterhalb der Spreebrücke. Ein Bootssteg ist noch nicht vorhanden.

Km	Erläuterungen
0,0	Einstieg Unterhalb der Spreebrücke Bränsichen, stromabwärts
1,9	Wehr Neuhausen Aus- und Einstiegsstege befinden sich links
2,1	Fischtrappe, ganz links befindet sich eine Durchfahrtsmöglichkeit durch abgesenkte Steinbarrieren (Achtung bei Niedrigwasser – Befahrung nicht möglich)
6,5	Wehr Frauendorf rechts davor aussteigen und unterhalb auf sandigem Boden einsteigen. Den links abzweigenden Mühlengraben nicht befahren.
7,5	links Mündung Mühlgraben. Hier kommt man nach 0,6 km stromauf zum Ausflugslokal Kutzeburger Mühle
8,5	Madlower Wehr Aus- und Einstiegsstege befinden sich rechts, links Abzweig Mühlengraben (nicht befahrbar)
10,7	Kiekebuscher Wehr Aus- und Einstiegsstege befinden sich rechts. Auf der rechten Seite beginnt der Branitzer Park.
13,5	Bootshaus ESV Lok RAW Cottbus e.V. (Wasserwanderrastplatz) Mitten in Cottbus per Kanu ankommen, erreichen Sie auf kurzem Wege (ca. 10 Gehminuten) die Innenstadt mit seinem historischen Stadtkern und dem Altmarkt. Mit seinen barocken Bürgerhäusern, den Restaurants, Bars, Cafés und urigen Gasthäusern lädt er mit seinen beliebten Sommerterrassen zum Verweilen ein. Genießen Sie die Lausitzer Gastlichkeit und ein regional gebrautes Bier und lassen Sie dabei Ihren erlebnisreichen Tag gemütlich Revue passieren.

Der Flusslauf schlängelt sich mit mäßiger Strömung vorbei an den Ortschaften Neuhausen und Frauendorf. Einige Sohlswellen liegen auf dieser Tour, bei normalem Wasserstand sind sie leicht zu bewältigen, ebenso das Umtragen an den Wehren. Hier können Sie die reizvolle Naturperspektive aus Landschaft, Ruhe und Beschaulichkeit genießen. Legen Sie doch einen Zwischenstopp an der Kutzeburger Mühle ein. Die geschmackvolle Anlage mit Pension, böhmischer Gaststätte, Reithalle und Stallanlagen lockt zur Rast.



Richtung Madlower Wehr



Sohlswellen auf der Spree



Umtragestelle Neuhausener Wehr

Beherbergungsunternehmen

Reiter- und Freizeithof Kutzeburger Mühle e.V.
Der geschmackvolle großzügige Bio-Landhof mit Pension, Gaststätte, Reithalle und Stallanlagen liegt direkt an der Spree.

Kontakt:
Reiter- und Freizeithof Kutzeburger Mühle e.V.
Lindenplatz 01, 03051 Cottbus
Tel.: +49 355 59014-0
Mail: reiterhof@zur-kutzeburger-muehle.de
www.zur-kutzeburger-muehle.de



Bootshaus des Lok RAW (Ludwig-Leichhardt-Allee)
Das Bootshaus bietet den Wasserwanderern nach Anmeldung die Möglichkeit zum Rasten, Zelten und Einsetzen der Boote. Es liegt direkt an der Spree, nur 10 min vom Stadtzentrum entfernt.

Kontakt: ESV Lok Raw Cottbus e. V.
Lindenplatz 20, 03042 Cottbus
Tel.: +49 179 9497190
Mail: esv_cottbus_kanu@gmx.de
www.kanu-cottbus.de



Jugendherberge Cottbus
Gästehaus im historischen Fachwerkbau für Jung und Alt, mitten im Stadtzentrum und unweit der Spree. (Einstieg Sandower Brücke ca. 700 m)

Kontakt: Jugendherberge
Klosterplatz 2/3, 03046 Cottbus
Tel.: +49 355 22558 o. 7542495
Fax: +49 355 23798
Mail: jugendherberge@cmt-cottbus.de
www.cmt-cottbus.de



TOUR 2 Sportliche Kurztour von der Kutzeburger Mühle nach Cottbus 6,6 km (Halbtagestour – ca. 2 Stunden)

Die Einstiegsstelle befindet sich am Mühlengraben, stromabwärts kurz hinter dem Parkplatz unterhalb des Wehres. Ein Bootssteg ist vorhanden. Nach 600 Metern mündet der Mühlengraben in die Spree (Km 7,5 auf der Tour 1) die Weiterfahrt erfolgt wie in Tour 1 beschrieben.

Die Kutzeburger Mühle ist ein idealer Ausgangspunkt für diesen maritimen Kurztrip. Eine Kanutour für Kurztentschlössene, sowie auch für jemanden, der den Kanusport für sich entdecken möchte. Sie paddeln auf der Spree stromabwärts am Tierpark vorbei bis zum Bootshaus, wo Sie ihr Etappenziel erreicht haben. Vom Bootshaus aus empfiehlt sich eine Erkundungstour durch Cottbus. Die grüne Stadt an der Spree lockt mit kulturellem Angebot, Kneipen, Cafés und einer mehr als 850 Jahre jungen Altstadt und ist auch ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in den nahe gelegenen Spreewald oder ins Lausitzer Seenland.

Empfohlen wird die Weiterfahrt auf der Spree bis nach Maiberg bzw. nach Burg (Spreewald) Tour 3 oder auf dem Hammergraben bis nach Peitz Tour 4.



Anlegestelle Kutzeburger Mühle

Bootsvermietungen/Boottransport und Rückholservice

Wer auf der Spree paddeln möchte und sein eigenes Boot nicht dabei hat oder wer mit seinem Boot an den Cottbuser Ausgangspunkt gebracht werden will, ist bei nachfolgenden Anbietern gut beraten.

Spreehafen Burg
Am Hafen 1, 03096 Burg (Spreewald)
Tel.: +49 35603 75800
Fax: +49 35603 150405
Mail: info@spreehafen-burg.de
www.spreehafen-burg.de



Bootshaus am Leineweber
Hauptstraße 1, 03096 Burg (Spreewald)
Tel.: +49 35603 60096
Fax: +49 35603 189566
Mail: info@spreewald-paddeln.de
www.spreewald-paddeln.de



Hotels & mehr

In Cottbus wählen Sie aus einem umfangreichen Übernachtungsangebot vom komfortablen 4-Sterne-Hotel bis zur Ferienwohnung. Vielfältige Informationen und Tipps für Ihren Aufenthalt in Cottbus und im Spreewald hält der CottbusService gern für Sie bereit.

CottbusService
Berliner Platz 6, 03046 Cottbus
Tel.: +49 355 75420
Mail: cottbus-service@cmt-cottbus.de
www.cottbus-tourismus.de



Bitte beachten Sie

Wer Kanu fahren will, sollte schwimmen können. Auch sind eine vernünftige Ausrüstung, Grundkenntnisse im Paddeln und eine gute Streckenplanung notwendig. Eine reizvolle und schützenswerte Natur erfordert eine schonende Nutzung, insbesondere mit dem Kanu. Daher gilt es, die Grundregeln beim Wasserwandern zu beachten. Generell gilt: die Kanutour sollte ohne vermeidbare Störung der Natur ablaufen. Nutzen Sie die offiziellen Boots- und Ausstiegsstellen, wo vorhanden, um an Land zu gehen und nehmen Sie Ihren Abfall mit, um die Natur zu schützen. Den aktuellen Pegelstand, der die Befahrungsmöglichkeiten der Spree in Cottbus aufzeigt, können Sie auf der Internetseite vom Landesamt für Umwelt www.luis.brandenburg.de im Hochwasserportal Brandenburg abrufen oder Sie scannen den QR-Code mit ihrem Smartphone.



Wollen Sie mehr über Cottbus wissen?

Gern senden wir Ihnen Informationen zu. Schreiben Sie uns eine E-Mail unter dem Stichwort „Cottbus-Paket“ an cottbus-service@cmt-cottbus.de. Sie erhalten die gewünschten Infos per Post und sind mit dem Rundbrief immer aktuell informiert.

Anreise

Mit dem Auto:
Cottbus liegt direkt an der Autobahn A15. Aus Richtung Berlin kommt nutzen Sie bitte die Autobahn A13 bis zum Dreieck Spreewald und verkehren dann weiter auf der A15 bis zur Ausfahrt Cottbus-West.
Aus Dresden kommend nutzen Sie bitte die A13 bis zur Anschlussstelle Großräschen und fahren ab dort auf der B96 weiter bis nach Cottbus.
Mit der Bahn:
Von Berlin nach Cottbus im Stunden-Takt mit dem RE 2, Fahrzeit ca. 85 Minuten, von Leipzig aus mit dem RE 10 in eindreiviertel Stunden.

Impressum

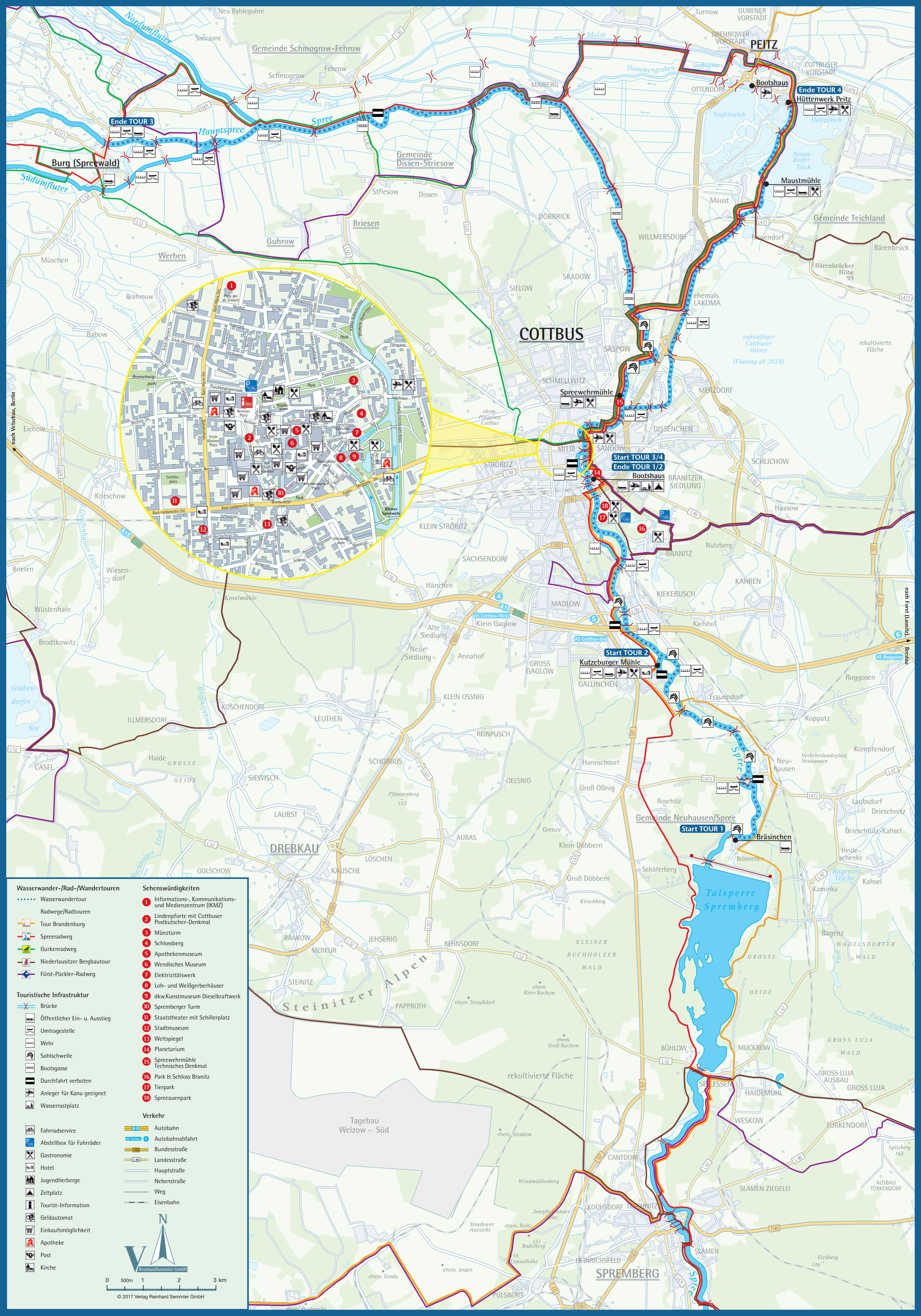
Herausgeber:
Stadt Cottbus – Stadtmarketing
Neumarkt 5, 03046 Cottbus
www.cottbus.de
www.cottbus-tourismus.de

Der Herausgeber dankt Herrn Rolf Sturtz und Herrn Jürgen Peter vom ESV Lok RAW Cottbus e.V., Abteilung Kanu, für die fachliche Unterstützung.

Fotos:
Daniela Paulig, ESV Lok RAW Cottbus, CMT, Rainer Weisflog, Michael Helbig, Axel Schönau, Spreehafen Burg, Bootshaus am Leineweber

Gestaltung/Kartografie:
© Verlag Reinhard Semmler GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel.: +49 355 4838730
info@verlag-semmler.de
www.verlag-semmler.de





Wasserwander-/Rad-/Wandertouren

- Wasserwandertour
- Radweg/Radtouren
- Tour Brandenburg
- Spreeradweg
- Gurkenradweg
- Niederlausitzer Bergbautour
- Fürst-Pückler-Radweg

Touristische Infrastruktur

- Brücke
- Öffentlicher Ein- u. Ausstieg
- Umtragestelle
- Wehr
- Sohlschwelle
- Bootsgasse
- Durchfahrt verboten
- Anleger für Kanu geeignet
- Wasserrastplatz

Sehenswürdigkeiten

- 1 Informations-, Kommunikations- und Medienzentrum (IKMZ)
- 2 Lindenforte mit Cottbuser Postkutscher-Denkmal
- 3 Münzturm
- 4 Schlossberg
- 5 Apothekenmuseum
- 6 Wendisches Museum
- 7 Elektrizitätswerk
- 8 Loh- und Weißgerberhäuser
- 9 dkw.Kunstmuseum Dieselkraftwerk
- 10 Spremberger Turm
- 11 Staatstheater mit Schillerplatz
- 12 Stadtmuseum
- 13 Weltspiegel
- 14 Planetarium
- 15 Spreewehrmühle Technisches Denkmal
- 16 Park et Schloss Branitz
- 17 Tierpark
- 18 Spreeauenpark

Verkehr

- A15 Autobahn
- AS Cottbus Autobahnabfahrt
- 169 Bundesstraße
- L90 Landesstraße
- Hauptstraße
- Nebenstraße
- Weg
- Eisenbahn

Other Icons: Fahrradservice, Abstellbox für Fahrräder, Gastronomie, Hotel, Jugendherberge, Zeltplatz, Tourist-Information, Geldautomat, Einkaufsmöglichkeit, Apotheke, Post, Kirche

© 2017 Verlag Reinhard Semmler GmbH